



1. Pressefreiheit und Demokratie: Wie hängt beides zusammen?

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ (GG Art.5)

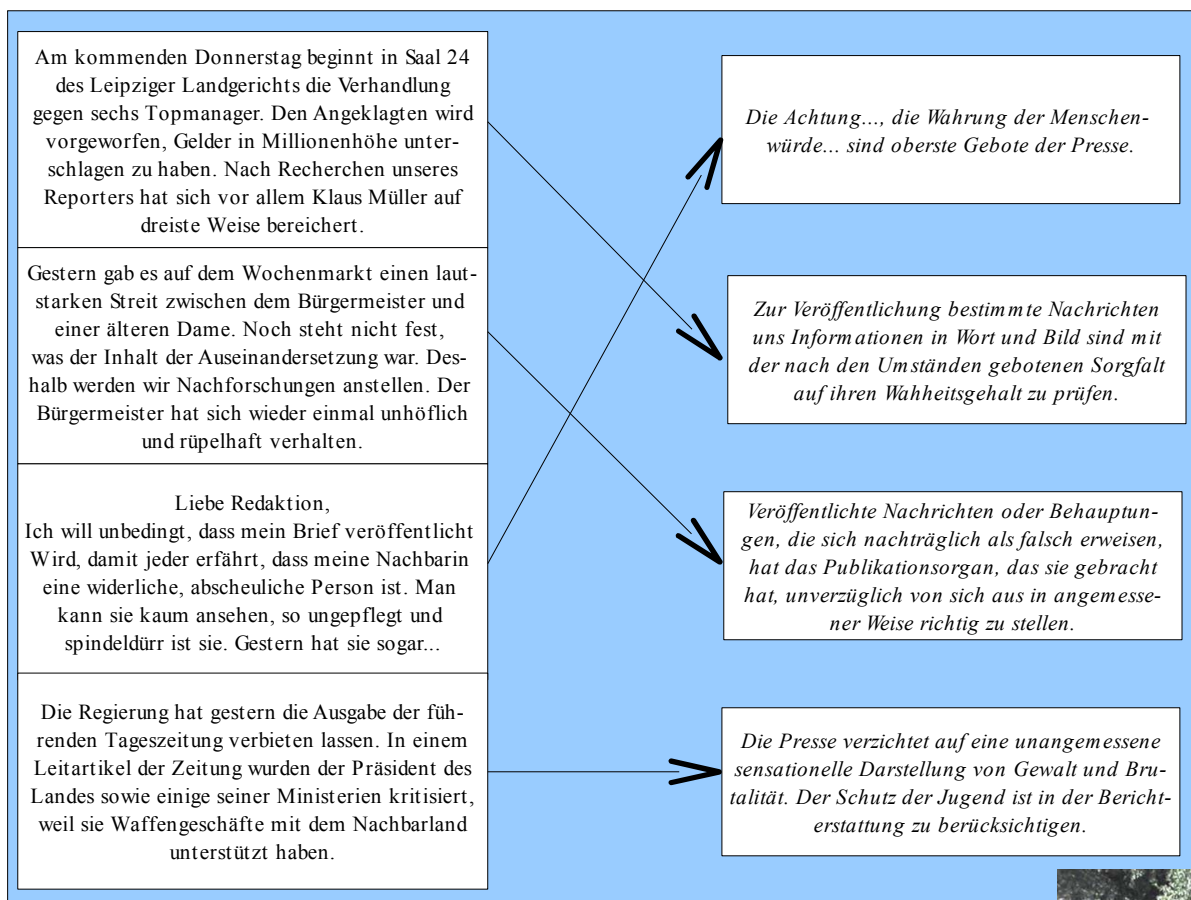
Die Pressefreiheit ist für die Demokratie unverzichtbar, das die Medien zur Aufdeckung von Missständen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beitragen (Kontrollfunktion).

Die Presse kann frei berichten (GG Art.5), ohne Angst vor Repressalien durch den Staat, Politik oder mächtige Persönlichkeiten haben zu müssen. Eingeschränkt wird diese Freiheit nur durch andere Artikel des GG (z.B. Menschenwürde). Diese Einschränkungen sind im Pressekodex (Wahrung der Menschenwürde, Wahrheitsgehalt von Informationen prüfen, Falschmeldungen richtig stellen, keine unangemessene Sensationsdarstellung) geregelt.

2. Notiere, welche Aussagen zur Pressefreiheit im Kasten oben richtig und welche falsch sind.

Aussage	RICHTIG	FALSCH
Die Pressefreiheit soll dafür sorgen, dass es jeden Tag für die Massenmedien genug Nachrichten gibt.		x
Durch die Pressefreiheit soll das Tun von Regierungen, Verwaltungen usw. durchsichtig gemacht werden.	x	
Die Pressefreiheit ist eine Form der Meinungsfreiheit, die in der Demokratie jedem zusteht.	x	
Die Pressefreiheit soll dafür sorgen, dass kein Politiker lange an der Macht bleiben kann.		x
Die Pressefreiheit trägt dazu bei, dass Politiker nicht wie in einer Diktatur herrschen.	x	
Die Pressefreiheit erlaubt es, dass Zeitungen alles schreiben können, was sie wollen.		x

3. In jedem der Fälle 1 bis 4 wird gegen den Pressekodex verstoßen. Welcher Fall verstößt gegen welche Richtlinie?



4. Was wollen die Karikaturen jeweils ausdrücken?

Links: Redakturen müssen unabhängig sein (weder von Anzeigenkunden noch von Verlag ferngesteuert sein)

Rechts: Medienmacht soll nicht in wenigen Händen konzentriert sein, da sonst Journalisten nicht unabhängig sein können